

Liebe LeserInnen,

wir arbeiten stets daran, das Förderprogramm LEADER in der Region weiter zu etablieren. In Zukunft werden wir Sie in regelmäßigen Abständen mit unserem Newsletter über Aktuelles und Aufregendes informieren. Fragen, Anregungen und Beiträge bitte an info@leader-alb.de.

Wir freuen uns auf eine spannende, erfolgreiche und dynamische Zusammenarbeit mit Ihnen!

Ihr LEADER-Regionalmanagement

Inhaltsverzeichnis

1. Endspurt erste Förderrunde	S. 1
2. Was ist dieses Ledder?	S. 1
3. Broschüre Inklusion	S. 2
4. Assistentin des Managements	S. 3
5. Einladung Arbeitskreis Lebenswerte Dörfer	S. 4
6. Bürgerbeteiligung/Internetpräsenz	S. 4
7. Termine	S. 5
8. Gschichtle rund um'd Alb	S. 5

Endspurt erste Förderrunde

Im Oktober 2015 hat die LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Alb den ersten Förderaufruf gestartet. Für die aktuelle Förderrunde wurden 300.000 Euro EU-Mittel für die Förderung von regionalen Entwicklungsprojekten ausgelobt. In den letzten Monaten gab es viele originelle Projektanfragen bei den Regionalmanagern Elisabeth Markwardt und Hannes Bartholl.

Der noch laufende **Förderaufruf endet zum 15. Februar 2016**. Wer Interesse hat,

kann noch bis zum genannten Stichtag seinen Projektantrag bei uns einreichen. Die Projektideen müssen einem oder mehreren der Handlungsfelder zugeordnet werden können.

Es werden Projekte aus den drei Handlungsfeldern *Lebenswerte Dörfer, Soziales und kulturelles Leben* sowie *Regionale Wirtschaft* gefördert. Ziel des LEADER-Förderprogramms ist, Projekte durch finanzielle Zuschüsse bei der Umsetzung zu unterstützen. Dafür brauchen die Projektträger Kreativität und Innovationsgeist, um neue Prozesse in der Region anzustoßen und den Beirat des Vereins von der Qualität der Projekte zu überzeugen. Die **Tagung des Beirates** als Entscheidungsgremium des Vereins LEADER Mittlere Alb e.V. stellt den Höhepunkt der ersten Förderrunde dar. Der Beirat entscheidet auf Basis von Projektauswahlkriterien darüber, welche der beantragten Projekte über LEADER-Mittel gefördert werden. Projektantragsteller werden die Sitzung **Mitte April** mit Spannung erwarten.

1/6

Was ist dieses Ledder?

LEADER ist eine französische Abkürzung und steht für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ und bedeutet: Verbindung zwischen Aktivitäten zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. LEADER ist ein EU-Förderprogramm für den ländlichen Raum. In ausgewiesenen Aktionsgebieten werden Strategien und Projekte unterstützt, die einen Beitrag zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Region leisten.

Der Fokus liegt auf der Umsetzung von Projekten, die von den AkteurenInnen der Region selbst initiiert werden. Jedes LEADER-Aktionsgebiet hat ein eigenes **Regionales Entwicklungskonzept**, welches den inhaltlichen Rahmen für die Förderung bildet.

Auf der Seite der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume (dvs) finden Sie ein sehr anschauliches Video dazu: <http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/regionen/leader/>

Der Projektweg

Teilen Sie mit uns Ihre originelle und regionsfördernde Idee für ein Projekt im Aktionsgebiet Mittlere Alb!

Die Regionalmanager unterstützen Sie gerne bei der *Entwicklung Ihrer Projektgedanken*. Wir beraten Sie bezüglich einer LEADER-Förderung, wie auch bei der Kommunikation mit weiteren potentiellen Projektpartnern.

Wir prüfen Ihren Antrag auf Förderfähigkeit, bevor der Beirat über die *Förderwürdigkeit* des Projektes berät und einen endgültigen Beschluss fasst. Dies geschieht anhand von festgelegten Projektauswahlkriterien, welche auf die Inhalte des Regionalen Entwicklungskonzeptes abgestimmt sind.

Informationen dazu auch in unserem Flyer unter:

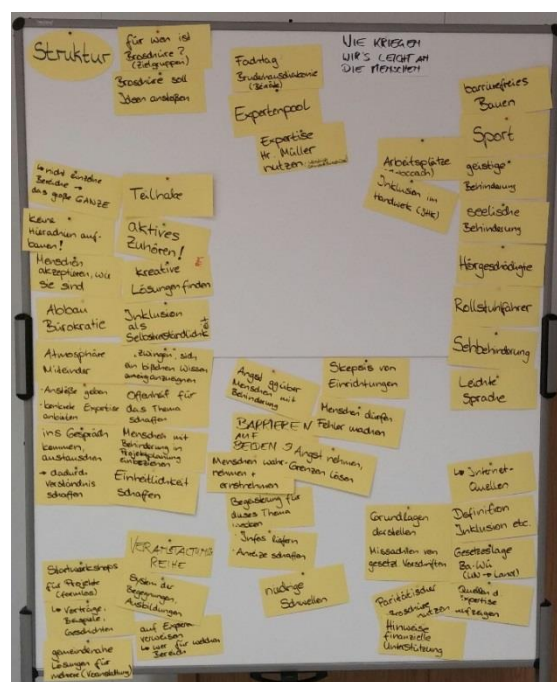
<http://www.leader-alb.de/downloads.htm>.

Broschüre Inklusion

Am 15. Januar 2016 hat sich die *Arbeitsgruppe Inklusion* in der LEADER-Geschäftsstelle in Münsingen getroffen

und darüber beraten, in welcher Form Projektträger zum Thema Inklusion informiert werden können. In dem Gespräch wurde sich die Arbeitsgruppe schnell einig, dass neben dem Inklusionsleitfaden noch weitere konkrete Auskünfte in einem einfachen Faltdblatt bereitgestellt werden sollten.

2/6



Teilergebnis Broschüre Inklusion im Bereich „mögliche Inhalte“, 15.01.2016, Münsingen

In den kommenden Wochen werden die Inhalte erarbeitet und ein Design entworfen. Anschließend wird die Broschüre in digitaler und gedruckter Form ausgegeben.

Sie soll die LEADER-Ideen bereichern und einen Anstoß geben, allen Menschen eine gleichberechtigte Teilhabe an den Projekten zu ermöglichen. Die LEADER-Aktionsgruppe will damit auch die Scheu vor dem Thema nehmen und den Antragstellern eine erste Orientierung in diesem weiten Feld anbieten.



Bei Fragen und Anregungen können Sie sich gerne bei info@leader-alb.de unter dem Stichwort „Inklusion“ melden. Bei Fertigstellung der Broschüre finden Sie weitere Informationen dazu auf www.leader-alb.de.

Assistentin des Managements



Sabine Assfalg, Assistentin des Regionalmanagement,
29.01.2016, Münsingen

Seit Januar 2016 ist das Team der Geschäftsstelle mit Sabine Assfalg um eine tatkräftige Unterstützung gewachsen. Hier nutzt sie die Gelegenheit, um sich persönlich vorzustellen:

Mein Name ist Sabine Assfalg, als waschechte „Äblerin“ wurde ich in Albstadt geboren und wuchs in der Nähe von Sigmaringen auf.

Nach meiner Ausbildung als Steuerfachangestellte war ich mehrere Jahre im Raum Nürtingen und Reutlingen beschäftigt, bevor ich 1994 in Trochtelfingen mein eigenes, kleines „Familienunternehmen“ gründete. Mein Mann und ich haben drei Kinder, zwei sind inzwischen schon erwachsen und einer

ist auf dem besten Weg dorthin. Nach so vielen privaten Erfolgen suchte ich mir wieder eine „berufliche“ Herausforderung.

Zunächst arbeitete ich wieder im kaufmännischen Bereich, als ich jedoch letztes Jahr vom Förderprogramm LEADER und der Möglichkeit im Team mitzuarbeiten erfuhr, war mir sofort klar, dass dies genau das Richtige für mich ist. Nun freue ich mich auf die Arbeit bei LEADER Mittlere Alb e. V., das tolle Team und den persönlichen Kontakt zu Ihnen und allen LEADER-Interessierten.



Team LEADER Mittlere Alb e. V., 29.01.2016, Münsingen

Einladung Arbeitskreis Lebenswerte Dörfer

Liebe Mitwirkende & Interessierte des AKs Lebenswerte Dörfer,

neben den kleinen und großen Verwaltungsaufgaben setzen wir uns mit Beginn des neuen Jahres stärker mit der Ausgestaltung von LEADER auseinander. Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein, mit Freude und Einfallsreichtum Akzente in der Entwicklung unserer Region zu setzen.

Es gilt das Förderprogramm LEADER mit all seinen Möglichkeiten auszuschöpfen und durch Ihr Engagement der LAG Mittlere Alb eine klare Bürgerhandschrift zu verleihen sowie Bürgerinteressen umzusetzen.

Teil haben – Teil nehmen – Teil sein

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen den *Arbeitskreis Lebenswerte Dörfer* bei einer Auftaktveranstaltung 2016 möglichst zahlreich zusammenbringen. Folgende Themen sollen dabei behandelt werden:

- kurzer Bericht vom Regionalmanagement: was bisher war & was noch kommt
- Förderung von Modernisierung, Umnutzung, Baulückenschluss im Bereich Wohnen
- mit Kreativität zu mehr Mobilität
- Ja Gesundheit!

Wir freuen uns auf den anregenden Austausch zu den genannten Themen. Der Termin wird voraussichtlich Ende Februar/Anfang März in der LEADER-Geschäftsstelle stattfinden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter dem Stichwort „AK Lebenswerte Dörfer“ bei info@leader-alb.de.

Bürgerbeteiligung/Internetpräsenz

Liebe Mitglieder & Interessierte von LEADER Mittlere Alb e. V.,

das Regionalmanagement hat geplant, eine Arbeitsgruppe zum Thema (Online-) Bürgerbeteiligung/Internetpräsenz zu gründen.

Wir möchten mit Ihnen zusammen überlegen, wie Bürgerbeteiligung im LEADER-Prozess ausgestaltet werden könnte.

Folgende Punkte sollen gemeinsam besprochen werden:

- Wann macht es Sinn, Bürger in welcher Art zu beteiligen?
- Wie könnten Onlinebeteiligung & Präsenzveranstaltungen aussehen?
- Welche Ziele sollen durch Beteiligung erreicht werden und wie ist mit den Ergebnissen umzugehen?
- Kosten-Nutzen-Verhältnis?
- Social Media nutzen?
- Wünsche/Ideen zur Gestaltung der Homepage
<http://www.leader-alb.de/>

Das Regionalmanagement freut sich darauf, Ihre Ideen, Meinungen, Erfahrungen und Wünsche zu diesem Thema zu erfahren und gemeinsam mit Ihnen eine Strategie zu entwerfen. Wir treffen uns am **09. Februar 2016** in der Zeit von **19-21 Uhr** in der LEADER-Geschäftsstelle, Hauptstr. 41 in Münsingen. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung bis 08.02. unter dem Stichwort „Bürgerbeteiligung“ bei info@leader-alb.de.



Eingangsschild der Geschäftsstelle LEADER Mittlere Alb, 20.01.2016, Münsingen

Termine

- 09.02.2016 AG Bürgerbeteiligung
15.02.2016 Ende 1. Förderaufruf
26.02.2016 Praxisworkshop „Ergän-
zende Mobilitätsangebote
im Ländlichen Raum“ in
Heidenheim (Akademie
Ländlicher Raum Ba-Wü,
www.alr-bw.de)
Feb./März AK Lebenswerte Dörfer
19.04.2016 Beiratssitzung

Gschichtle rund um'd Alb

Gschichtle rund um'd Alb ist eine Rubrik, die fester Bestandteil des Newsletters sein wird. Hier sind unsere LeserInnen aufgerufen, uns schöne, lustige, ernste, kritische, spannende und herzliche Alltagsgeschichten aus der Region Mittlere Alb zu schicken. Wir freuen uns auf viele unterschiedliche Geschichten bzw. Kurztexte. Einsendungen bitte unter dem Stichwort „Gschichtle“ an info@leader-alb.de.

In Deutschland gibt es viele verschiedene Dialekte, die zu unserer kulturellen Vielfalt beitragen. Ich hatte den Hinweis erhalten, dass die Schwaben ihren Dialekt sehr schätzen und jeder gut beraten ist, wenn er/sie sich den regional sprachlichen Gepflogenheiten anpasst.

Also habe ich beim Bäcker Weckle bestellt und keine Schrippen oder Brötchen, wie ich es gewöhnt bin. An manchen Preisschildern stand jedoch auch die Bezeichnung Brötchen, was mich stutzig gemacht hat. Auf Nachfrage bekam ich die Antwort, dass der Name Brötchen mittlerweile auch eine

ortsübliche Bezeichnung für das liebste Frühstücksgebäck der Deutschen ist.

Vergangene Woche war ich beim Neujahrsempfang am Heidengraben und wollte dort eine Wertmarke für etwas zu Essen erwerben. Ich fragte die Damen, wieviel eine Wertmarke „für ne halbe Schrippe kosten soll“ und es begegneten mir verdutzte Blicke. Ich fragte ein zweites Mal. Dann lachten die Damen herzlich und entgegneten, dass sie es nun verstanden hätten. „Also Sie wollten doch den Preis für ein, wie nannten Sie es ..., für ein Brötchen wissen?“

„Ja bitte“, sagte ich. „Bei uns wird das Schrippe oder Brötchen genannt.“

Da lachten die Damen wieder. „Sehr schön, ein direkter Export aus Berlin. Jetzt haben wir Sie wirklich verstanden.“

Diese Begebenheit war eine schöne und witzige Erfahrung für mich. Neues muss nicht schlechter sein – es ist einfach nur anders. Das war ein Beispiel dafür, wie offen und herzlich viele Akteure aus der Region Mittlere Alb sind und sich jeder Neankömmling auch ein Stück Heimat mit herbringen kann.

E. Markwardt

Impressum

LEADER Mittlere Alb e.V.
Hauptstraße 41
72525 Münsingen
Fragen, Anregungen:
info@leader-alb.de
www.leader-alb.de